

# 12

## Elternbeteiligung

Die gemeinsame Verantwortung von Eltern und Schule für die Erziehung und Bildung unserer Schülerinnen und Schüler fordert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit; Schule und Elternhaus unterstützen sich deshalb bei der Erziehung und Bildung der Schülerinnen und pflegen Erziehungsgemeinschaft. Das Recht und die Verantwortung der Eltern, an der schulischen Erziehung mitzuwirken, werden in verschiedenen Gremien wahrgenommen.

### Klassenpflegschaft

Am deutlichsten wird diese gemeinsame Verantwortung auf Klassenebene sichtbar: Daher bilden Eltern und Lehrer einer Klasse gemeinsam die *Klassenpflegschaft*. Die Eltern einer Klasse wählen aus ihrer Mitte einen Klassenelternvertreter (dieser ist danach Vorsitzender der Klassenpflegschaft) und einen Stellvertreter.

In der Klassenpflegschaft werden Informationen über den Entwicklungsstand der Klasse, Leistungsbeurteilung und die Grundsätze für Klassenarbeiten und Hausaufgaben an die Eltern weitergegeben. Außerunterrichtliche Veranstaltungen werden abgesprochen, auch die Förderung der Schülermitverantwortung der Klasse steht im Blickpunkt.

Die Sitzungen der Klassenpflegschaft finden zweimal jährlich statt. Die beiden Elternvertreter sind Mitglied im übergreifenden Gremium des *Elternbeirats*.

### Elternbeirat

Der **Elternbeirat** ist die Vertretung der Schülereltern; aus seiner Mitte werden ein Vorsitzender und dessen Stellvertreter gewählt.

Diesem Gremium obliegt insbesondere

- die Verantwortung der Eltern für die Aufgaben der Erziehung zu wahren und zu pflegen
- Wünsche und Anregungen, die von allgemeiner Bedeutung sind, zu beraten und an die Schule weiterzuleiten
- das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrern stärken
- das Interesse an den belangen der Schule zu wecken

Aus der Mitte des Elternbeirats werden zwei Vertreter für die *Schulkonferenz* gewählt (der/die Vorsitzende des Elternbeirats gehört kraft Amtes dazu).

Grundlage dieser Mitwirkung und Mitverantwortung ist das Schulgesetz Baden-Württemberg. Für Elternvertreter halten wir einen „Leitfaden“ bereit.

### Schulkonferenz

Die *Schulkonferenz* ist das gemeinsame Organ der Schule und hat das Zusammenwirken von Schulleitung, Lehrern, Eltern und Schülern zu fördern und über Angelegenheiten, die für die Schule von wesentlicher Bedeutung sind, zu beraten und in zahlreichen Fällen auch zu beschließen.

U. a. entscheidet sie über

- allgemeine Angelegenheiten der Schülermitverantwortung (SMV)
- die Unterrichtsverteilung auf fünf oder sechs Wochentage
- Erlass der Schul- und Hausordnung
- Grundsätze über die Durchführung von Klassenfahrten, Schullandheimaufenthalten, Partnerschaften

## Eltern im Schulleben

### a) Leitung

Die vom Elternbeirat gewählten Vorsitzenden (Erste/r Elternbeiratsvorsitzende/r und StellvertreterIn)

Schuljahr 2011/12:

Maria Huvar (1. Vorsitzende)

Bettina Pauley (2. Vorsitzende)

### b) Organisationsstruktur

Es besteht ständiger Gesprächskontakt mit der Schulleitung. Die Vorsitzenden werden vom Schulleiter regelmäßig über besondere Vorgänge und Neuigkeiten informiert und geben diese Informationen bei Bedarf an die gewählten Elternvertreter der einzelnen Klassen weiter. Veranstaltungen werden überwiegend durch die Vorsitzenden vorbereitet – bei Bedarf werden zur Lösung bestimmter Probleme Arbeitskreise gebildet. Eltern werden tätig, wenn ihre Mitarbeit angefordert wird, zum Beispiel bei Projekttagen, zur Begleitung von außerschulischen Veranstaltungen und bei Schwierigkeiten in einzelnen Klassen.

### c) Zeitliche Organisation

Elternarbeit findet grundsätzlich auf ehrenamtlicher Basis statt, ist sehr zeitintensiv und fordert hohe Einsatzbereitschaft.

### d) Aktionen 2011/2012

- Mitgestaltung der Einschulungsfeier der fünften Klassen durch Grußwort

der Vorsitzenden und Bewirtung der neuen Eltern und Kinder.

- Kennenlernabend ca. 2 Wochen nach Schuljahresbeginn für die neuen Eltern (findet ohne Lehrerbeteiligung statt), wird gestaltet von den Eltern der sechsten Klasse
- Erste Elternbeiratssitzung Mitte Oktober.
- AK Mensa – Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg
- Mitarbeit bei den Projekttagen des Wilhelmi-Gymnasiums im Oktober
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung „Verein der Freunde“
- Teilnahme an Schulkonferenzsitzungen.
- Arbeitskreis zum Auftritt des Elternbeirats im Internet
- Mitarbeit beim Arbeitskreis Innere Schulentwicklung.
- Weihnachtspräsente für Sekretariat, Hausmeister und Putzfrauen
- Zweite Elternbeiratssitzung Mitte März
- Grußwort bei der Abschlussfeier der Abiturienten.
- Jahresabschlussfeier: Präsente für Lehrer, die in den Ruhestand verabschiedet werden

## Elternbenachrichtigung

**Schubertstr. 2**  
**74889 Sinsheim**, den  
Tel.: 07261/92590  
Fax: 07261/925922

Wilhelmi-Gymnasium, Schubertstr. 2, 74889 Sinsheim

—

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Sohn / Ihre Tochter . . . . . , Kl. . . . . , gibt Anlass zu folgender Benachrichtigung:

Mit freundlichen Grüßen

. . . . .

Anmerkung: Die Schule legt besonderen Wert auf eine engere Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Sie hält die Erziehungsberechtigten über die schulische Entwicklung Ihrer Kinder auf dem Laufenden und erzielt dadurch nicht selten das nötige Zusammenwirken zur Förderung des Schülers. In diesem Sinne ist die obige Mitteilung aufzufassen, und Sie werden gebeten, die Arbeit der Schule bestmöglichst zu unterstützen.

\* \* \* \* \* Bitte abtrennen und unterschrieben an den Klassenlehrer/Tutor geben \* \* \*

Die Mitteilung der Schule vom . . . . . habe ich zur Kenntnis genommen.

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_